

J. N. 163, 5 B

BILDHAUER
RICHARD KAUFFUNGEN
X/2 MARGARETHENGÜRTEL 23.

17. Juni 1915

Berger Deulage
18
19

Hochgeachteter Herr v. Lobmeyr!

In förmlicher Bundesanerkennung Ihres
erwähnten Beschlusses vom 15. J. d. Abg.
besuchen ich mich folgendermaßen mitzuteilen:

1. Das Generalrat für den erwähnten
Leinwandfabrikanten Fab. v. Berger
mit dessen Vorstandsmitgliedern in Wien
(1. g. von dem erwähnten Comité unter
Haut und gut befunden) ist hofmäßig
von mir mitgefallen worden und
sich in der Tat.

2. Ich bin von dem H. Baron
als Antiquarverein zum a. conto
Zahlung von K. 3000 erhalten.

/.

Der Apparatbauzeit für den
Apparat werden aus mir
bezugzeit mit

K 6100

gebilligert; dieser Betrag hat
sich durch einen günstigen Abzug
des H. Barone aus der
Kaufzeit selbst (siehe unten 150k
enthalten) dem gesamten Kaufpreis
ein in fünfzig nicht im Grunde zu
zahlen, weil in sechs Monaten aus
dem H. Barone selbst der
Kaufpreis nach nicht selbst
haben.

Der aus Berücksichtigung der
Anzahl der unterhalb, wie ich
für mich in der Barone der

Auf hochgelehrtem in fürstl. Großholländ. und
ihre zu neubekannt. Auf Kunde ihre mich
des ehrenvolligen Comites der heil. zu
Verwaltung, mit denen so gemüthlich
gestalt. Aus dessen einen so der
Fr. Bauern in Arbeit zu beschreiben.

Wenn Obigen Kunde ich mich zu
mehrere Besprechung mittelst
des Fr. Bauern Berger, Fleckenfels
mit mehreren Arbeitern sehr zu verbinden
ist und mich diese in einem sehr
gemeinlichem Besonderen sehr danken.
Es folgen mich den nächststehenden
Besitz der Gemeinde der Comites
mügend mit mehreren Arbeitern, um
sonstlich ich mit größter Eile zu
besteht sein, welche zu verbinden

X.

hier, wo seine^a mich liest als
ein Genosse.

Ganzem Jahr, an der
Fron, die die, die mich
beständigen Gefährdung
mit der in der
offen immer reglement

R. Krafft